

**Projekttitle:** NaWiLT – Naturwissenschaftliches Lernen im Kinderforscherzentrum HELLEUM-Transferwirkung in die Region

**Projektzeit:** 01.10.2012 bis 30.09.2014

**Projektteam:** Dr. Hartmut Wedekind (ASH); Prof. Dr. Tobias Nettke (HTW); Frauke Gerstenberg (ASH) und Sabine Richter (HTW)

Das Forschungsprojekt NaWiLT beschäftigte sich mit der Übertragbarkeit der Bildungspotenziale des entdeckenden Lernens für den museumspädagogischen Bereich.

Dabei war das Thema Transferwirkung der Interaktionsprozesse im Rahmen der Lernwerkstattarbeit im Fokus. Darüber wurde auch zur Weiterentwicklung der Qualität der pädagogischen Arbeit im Kinderforscherzentrum HELLEUM geforscht.

Im Rahmen dieses Projekts wurde 2014 eine Evaluation der Arbeit des HELLEUM mithilfe von Fragebögen durchgeführt. Die Fragebögen wurden von Pädagog\*innen, die das HELLEUM besuchten, ausgefüllt und 64 dieser Bögen ausgewertet. 90,5 % Prozent der Befragten arbeiteten zu diesem Zeitpunkt in pädagogischen Einrichtungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.

**Die Angaben der Befragten:**

50 %	Erfahren durch „Mundpropaganda“ über das HELLEUM
72 %	Gaben an, die Erfahrungen aus dem HELLEUM im Nachhinein mit ihren Gruppen noch zu vertiefen und an den Themen des Workshop-Besuchs weiterzuarbeiten
82 %	Derer, die HELLEUM-Fortbildungen besucht hatten, stuften diese als hilfreich für die tägliche Arbeit ein
84 %	Sagten aus, dass die Kinder auch nach dem HELLEUM-Besuch weiterhin an den dort bearbeiteten Themen interessiert waren
90 %	Gaben an, dass die Kinder nach einem Besuch ihre Erlebnisse und Erfahrungen weiterhin nutzten und reflektierten
92 %	Berichteten, dass in den Reflexionsrunden deutlich wird, dass die Kinder themenspezifisches Wissen während ihres Besuches angeeignet haben
94,8 %	Tauschten sich mit Kolleg*innen über das im HELLEUM Erlebte aus
95,2 %	Sagten aus, dass sie Anregungen und Ideen aus den Workshops für ihre eigene pädagogische Arbeit mitnahmen